

Lauterbacher Hortfreizeit kann stattfinden

Dank der Spendenaktion des Elternbeirates können Hortkinder im Juli an die Ostsee fahren

LAUTERBACH (cke). Gute Nachrichten gibt es für Horteltern und Hortkinder aus dem Lauterbacher Rathaus: Die Sommerfreizeit der städtischen Betreuungseinrichtung im Juli kann stattfinden.

Die Realisierung der Fahrt, die in diesem Jahr an die Ostsee führen soll, hatte auf der Kippe gestanden, da ein

Betrag von rund 2900 Euro fehlte und nicht sicher war, ob die Stadt als Schutzschirm-Kommune das Geld im Haushalt würde einstellen dürfen. Zwar ist der städtische Haushalt noch immer nicht genehmigt, aber Dank einer Spendenaktion des Hort-Elternbeirates kamen in den vergangenen vier Wochen bis jetzt 2270 Euro für die Freizeit zusammen. „Die Fahrt kann aufgrund der positiven Resonanz auf die Spen-

denaktion nun definitiv stattfinden“, freut sich Erwin Fauß, der Fachbereichsleiter Bürgerservice in der Stadtverwaltung, und dankt ausdrücklich allen Geldgebern für die tolle Unterstützung.

Seit Jahren ist die Hortfreizeit in den Sommerferien für die Kinder der städtischen Betreuungseinrichtung ein Höhepunkt im Jahr. Denn für einige von ihnen – aus weniger begüterten Verhält-

nissen – ist diese Fahrt die einzige Möglichkeit, einmal wegzufahren, das Meer zu sehen und zu erleben, am Strand zu spielen und die gesunde Seeluft zu genießen. In diesem Jahr wird die fünftägige Reise Ende Juli nach Scharbeutz führen. Rund 30 Hortkinder sind bereits angemeldet. Ihr Bangen hat nun ein Ende. Jetzt können sie die Vorfreude auf den Urlaub an der See so richtig genießen.